

Yokohama-Werk in Russland soll Produktion maximieren

Der japanische Reifenhersteller Yokohama möchte die Produktionskapazität seiner russischen Tochter Yokohama R.P.Z. deutlich über die ursprünglich geplanten Mengen erweitern. Ab Sommer 2013 sollte die dortige Fabrik 1,4 Millionen PKW-Reifen pro Jahr erzeugen, nun sollen es bis Herbst 2014 sogar 1,6 Millionen werden.

Aktuell verkauft Yokohama in Russland rund drei Millionen Reifen pro Jahr und möchte die zwischen Produktions- und Absatzmöglichkeiten klaffende Lücke möglichst gering halten. Die zusätzlichen Kapazitäten sollen innerhalb der vorhandenen, im Mai 2012 eröffneten Fabrik geschaffen werden. Hierfür steht ein Investitionsvolumen von ca. 500 Millionen Yen (knapp vier Millionen Euro) zur Verfügung. (ampnet/deg)